

Wie sieht der Stundenplan aus?

Der Unterricht in der Berufsfachschule dual, Profil Wirtschaft in den Schwerpunkten *Handel* und *Bürodienstleistungen* erfolgt in Vollzeitform. Die Zuteilung erfolgt durch die Schule.

Die zurzeit gültige Stundentafel geht von insgesamt 33 Stunden wöchentlich aus:

Berufsübergreifender Lernbereich (8 Stunden)

Deutsch/Kommunikation

Englisch

Politik

Sport

Religion oder Werte und Normen

Berufsbezogener Lernbereich - Theorie (10 Stunden)

Berufsbezogener Lernbereich - Praxis (18 Stunden)

Wie finden Praktika und Abschlussprüfungen statt?

Während des Schuljahres werden zwei Betriebspraktika zu jeweils 80 Stunden in geeigneten Betrieben durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler bemühen sich eigenständig um die Praktikumsstellen.

Am Ende des Schuljahres sind Abschlussprüfungen in folgenden Fächern bzw. Profilbausteinen abzulegen:

- In den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wird jeweils eine 60-minütige Abschlussprüfung abgelegt.
- Im berufsbezogenen Lernbereich sind eine schriftliche und eine praktische Abschlussprüfung zu absolvieren.



Was kann man nach der BFS machen?

- Es bietet sich der Beginn einer Berufsausbildung in einem kaufmännischen Ausbildungsberuf an.
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss an die erfolgreiche Berufsausbildung für die Fachoberschule Wirtschaft Klasse 12 anzumelden. Hier erlangt man nach erfolgreichem Abschluss die Fachhochschulreife.
- Bei einem sehr erfolgreichen Abschluss der Berufsfachschule (Erweiterter Realschulabschluss ist erreicht worden) kann im Anschluss eine Anmeldung für die Klasse 11 der Beruflichen Gymnasien erfolgen.

Wer sind die Ansprechpartnerinnen?

Bei Fragen helfen folgende Kolleginnen gerne weiter:

Frau Schmitz schmitz@bbs-meppen.de

Frau Scheumann scheumann@bbs-meppen.de



Berufsbildende Schulen Meppen

Nagelshof 83 • 49716 Meppen

Tel. 05931 804-01

Fax 05931 804-104

sekretariat@bbs-meppen.de

www.bbs-meppen.de

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo. bis Fr. 07:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Di. und Do. 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Berufsfachschule dual Profil Wirtschaft

Schwerpunkte Handel und Bürodienstleistungen
(B-Strang)



Berufsbildende Schulen Meppen

Schulen in Trägerschaft
des Landkreises

Emsland

Was ist das Bildungsziel?

In Coaching- und Beratungsgesprächen werden auf der Basis individueller Voraussetzungen und Berufswünsche berufliche Zukunftsperspektiven entwickelt.

Die Ausbildung in der BFS dual, Profil Wirtschaft (B-Strang) vermittelt neben den allgemeinbildenden Fächern die Grundfertigkeiten in der Fachtheorie und Fachpraxis für die dem Berufsfeld zugeordneten Berufe.

Bei einem erfolgreichen Besuch kann der Realschulabschluss bzw. der erweiterte Realschulabschluss bei einem entsprechenden Notendurchschnitt erworben werden. Dies ist nicht möglich, wenn die BFS dual direkt nach der Klasse 9 besucht wird.

Zudem kann die BFS dual Wirtschaft B-Strang auf die 3-jährige Ausbildung angerechnet werden. Die Entscheidung über die Anerkennung der BFS dual Wirtschaft als 1. Ausbildungsjahr liegt bei den Ausbildungsbetrieben.

Welche Aufnahmevoraussetzungen muss man erfüllen?

In die BFS dual Wirtschaft B-Strang kann aufgenommen werden, wer mindestens einen Hauptschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Abschluss nachweist.

Wie meldet man sich an?

Die Bewerbung erfolgt online über die Website unserer Schule unter <https://bewerbung.bbs-meppen.de/>. Folgende Dokumente müssen im Dateiformat PDF hochgeladen werden:

- Kopie des letzten Zeugnisses und sobald verfügbar des Abschlusszeugnisses
- Tabellarischer Lebenslauf mit Aussagen zum schulischen Werdegang sowie zu besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen
- Bescheinigung über die Teilnahme an einem Beratungsgespräch durch die Agentur für Arbeit

Zum Schuljahresende muss das Abschlusszeugnis ebenfalls in digitaler Form als PDF an sekretariat@bbs-meppen.de geschickt werden.

In sämtlichen E-Mails ist zwingend als Betreff der Bildungsgang anzugeben, für den die Anmeldung eingereicht wurde.



Welche Schwerpunkte gibt es im Profil Wirtschaft (B-Strang)?

Im Profil Wirtschaft werden im B-Strang die Schwerpunkte

- Handel
- Bürodienstleistungen

angeboten.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist ein Wechsel des Profils, des Schwerpunktes und des Stranges im ersten Halbjahr möglich.



Welche Besonderheit bietet der Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung?

In der BFS dual Wirtschaft B-Strang können Schülerinnen und Schüler direkt in die Praxis eintauchen: Mit dem Schülershop *Tintenklex* führen sie ihr eigenes Bürowarengeschäft. Hier lernen sie realitätsnah alle Aspekte der Unternehmensführung - vom Einkauf und Verkauf bis hin zum Marketing und zur Buchhaltung. Diese einzigartige Erfahrung bereitet optimal auf die zukünftige Karriere in der Wirtschaftswelt vor und vermittelt wertvolle Kompetenzen, die über den klassischen Unterricht hinausgehen.

Bis wann muss man sich für die BFS anmelden?

Anmeldeschluss ist jeweils der **15. Februar** des Jahres.



Was sind Inhalte?

Zusätzlich zu den allgemeinen Fächern (wie z. B. Deutsch, Mathe und Englisch) stehen die Vermittlung von berufstheoretischen und berufspraktischen Kenntnissen und Fertigkeiten in den Unterrichts- und Fachräumen (vgl. Studentafel) im Mittelpunkt. Zu den Fachräumen gehören mehrere PC-Räume sowie das Lernbüro. Folgende berufsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten werden vermittelt:

Kaufmännische Grundkenntnisse, z. B.

- Beschaffung und Absatz von Waren
- betriebliche Abläufe
- Umgang mit Kunden
- Buchführung
- normgerechtes Schreiben von Geschäftsbriefen

EDV-Kenntnisse, z. B.

Umgang mit verschiedenen Windows-Programmen (z. B. Word, Excel, PowerPoint)

Mathematische Kenntnisse, z. B.

Dreisatz, Prozent- und Zinsrechnung usw.

Deutschkenntnisse, z. B.

Textanalyse, Kommunikationsregeln usw.

Englischkenntnisse, z. B.

Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben auf B1-Niveau

Bei der Vermittlung dieser fachspezifischen Inhalte sind Fachtheorie und Fachpraxis eng miteinander verzahnt. Die Inhalte werden auf handlungsorientierter Basis vermittelt und sollen die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Beurteilen von Projekten befähigen. Dadurch werden neben der Fachkompetenz v. a. auch die Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz gefördert.